

ralleutnant Jewgenij Schaposchnikow, in Moskau zu, „keine vollen Informationen“ über den Irrflug. Da auch die Flugkontrolle in der DDR die unbemannte MiG nicht meldete, habe Moskau „bedauerlicherweise etwas spät“ über den Absturz im fernen Belgien erfahren – von der Nato.



Abgestürzte MiG-23

## Leichter in den Westen

Die SED will die Reisen von DDR-Bürgern in den Westen weiter erleichtern: Derzeit arbeiten die zuständigen Behörden an einer zweiten Durchführungsbestimmung zur Reiseverordnung vom 30. November letzten Jahres. Danach soll – in begrenztem Umfang – auch Ostdeutschen ohne Westverwandtschaft der Besuch bei Freunden oder Bekannten in der Bundesrepublik gestattet werden. Mit der Neuregelung hofft die SED-Spitze den innenpolitischen Druck zu mindern, der sich in den letzten Monaten durch die Entwicklung in den sozialistischen Bruderstaaten Polen und Ungarn sowie durch die Spaltung der DDR-Gesellschaft in Bürger mit und ohne Westverwandtschaft und damit mit und ohne Besuchsmöglichkeit aufgebaut hat. Noch steht nicht fest, wann die Neuregelung der Westreisen in Kraft tritt. Sicher dagegen ist schon jetzt: Ausgeschlossen von der Liberalisierung der Reiseverordnung bleiben nach dem Willen der Parteioberen auch künftig Betriebsleiter und Funktionäre aus dem Sicherheitsbereich. Damit hat die SED-Führung weiter mit einer negativen Auswirkung der Reiseerleichterungen zu kämpfen: Weil sie sich nicht selbst aus dem Kreis der Reiseberechtigten in die Bundesrepublik ausschließen wollen, wächst bei jungen qualifizierten Kadern die Abneigung, Führungspositionen zu übernehmen.



Die INTERKAMA ist einmalig. Und das alle drei Jahre.

# Meeting and Point

**Düsseldorf 9. – 14.10.1989**

Sich treffen und auf den Punkt kommen.

Beide zusammen ergeben den fruchtbaren Fortschritt an Erkenntnis und Technik. Vorzeigbar in Konzepten, Anwendungen, Geräten und Systemen. Erklärbar und diskutierbar in Symposien, Colloquien, Schulungen, Seminaren. Von Miniaturbausteinen bis zu globalen Vernetzungen. Von der Idee bis zur steuerbaren Anlage.

Das ist systematisches Denken. Sichtbar geworden auch in der Qualitätskontrolle, um nur ein Beispiel von vielen zu nennen. Genauer: exaktes Abtasten, vermessen, testen, belasten, prüfen, kontrollieren ganzer Fertigungsprozesse und einzelner Werkstücke. Qualitätskontrolle, wie sie die INTERKAMA zeigt, hat Standards gesetzt und Normen nach oben entwickelt.

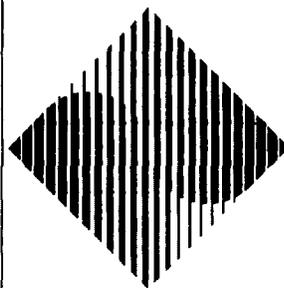
So ist INTERKAMA. Messe und Kongress, für weltweiten Überblick und Impulse. Zusammenfassung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ausblick auf phantastische Möglichkeiten. INTERKAMA ist die Summe der Gegenwart. Und die Entwicklung in die Zukunft.

INTERKAMA: Innovationsmarkt für Messen und Automatisieren in jeder industriellen Produktion. Weltkongress für den technischen Fortschritt. Details bieten auch andere Messen. Alle Details zu einem Ganzen summiert zu haben, ist das Besondere der INTERKAMA.

Messe  Düsseldorf

Düsseldorfer Messegesellschaft mbH – NOWEA – Postfach 32 02 03  
D-4000 Düsseldorf 30, Telefon: 0211/45 60-01, Fax: 0211/45 60-6 68

**INTERKAMA**



**Innovationsmarkt  
messen und  
automatisieren**

11/89 400 D